

Möglichkeit zur Abfassung von Diplomarbeiten, Abschlussarbeiten und Seminararbeiten in der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain

In den Jahren 1941 bis 1945 befand sich auf dem nördlich von Riesa gelegenen Truppenübungsplatz Zeithain ein Kriegsgefangenenlager, in dem Zehntausende Kriegsgefangene aus der ehemaligen Sowjetunion sowie anderen europäischen Ländern gefangen gehalten wurden. Zunächst als Kriegsgefangenen-Mannschaftsstammlager (Stalag) 304 (IV H) ausschließlich für die Unterbringung sowjetischer Kriegsgefangener gebaut, diente das Lager ab 1943 als Kriegsgefangenen-Reservelazarett, wo längerfristig arbeitsunfähige Gefangene untergebracht wurden. Für die sowjetischen und italienischen Gefangenen wurde das Lager zu einem Ort des Todes, wo Tausende an den Folgen der bewusst erzeugten katastrophalen Lebensbedingungen verstarben.

Die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain erinnert an die mehr als 30.000 Opfer des Kriegsgefangenenlagers Zeithain und informiert in einer Dauerstellung über die Geschichte des Lagers und das Schicksal der Kriegsgefangenen.

Wir bieten Studenten, welche eine Diplomarbeit, Abschlussarbeit oder Seminararbeit im Rahmen ihres Studiums ausarbeiten müssen, die Möglichkeit, diese in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte anzufertigen. Diese können in unterschiedlichen Themenbereichen entstehen. Folgende Themen können u.a. bearbeitet werden:

Für Studenten der:

Landschaftsarchitektur: Konzept zur Pflege und Erhaltung der vier Grabflächen, auf welchen die sowjetischen Kriegsgefangenen beerdigt wurden und des Ehrenhain Zeithain, Konzept zur Weiterführung des Geschichtspfades auf dem ehem. Lagergelände

Neuesten Geschichte/Zeitgeschichte: Zeitzeugenprojekt zur Erforschung der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Zeithain nach der Befreiung; Der Umgang mit der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers in der Zeit der sowjetischen Besatzungszone

Lehramt Geschichte, Ethik usw.: Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien und Konzepten zur Unterrichtsgestaltung

Archäologie: Ausgrabungen auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Zeithain (mit Auswertung und Dokumentation der Fundstücke, Weiterführung des historischen Rundweges rund um das Lagergelände).

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Veters (claudia.veters@stsg.smwk.sachsen.de oder 03525 / 510472) zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ehrenhain-zeithain.de

Öffnungszeiten:	Arbeitsstelle der Stiftung	Bankverbindung:
Mo-Do 10.00-16.00 Uhr	Sächsische Gedenkstätten	Konto-Nr.: 312 014 23 35
Fr 10.00-14.00 Uhr	zur Erinnerung an die Opfer	Ostsächsische Sparkasse
Sa/So 10.00-16.00 Uhr	politischer Gewaltherrschaft	Dresden
(März-November)		Bankleitzahl: 850 503 00